

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Kapitel 1: Einleitung .....	1
A. Problemstellung und Gang der Darstellung.....	1
B. Anmerkungen zur Terminologie, insbesondere zur Verwendung japanischer Begriffe, zur Zitierweise und zur Bezeichnung japanischer Gerichte .....	4
C. Bemerkungen zur Medienlandschaft in Japan .....	6
Kapitel 2: Überblick über den Schutz der Privatsphäre in Deutschland .....	9
A. Die relevanten Schutzbereiche .....	9
I. Das Recht am eigenen Bild .....	9
II. Sonstige kodifizierte Bereiche .....	13
III. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht .....	13
1. Herleitung und Inhalte .....	13
2. Ehrenschutz .....	14
3. Identitätsschutz .....	14
4. Schutz der Selbstbestimmung und Geheimnisschutz .....	15
5. Begrenzung durch die Meinungs- und Pressefreiheit der Medien.....	15
IV. Schutz vermögenswerter Bestandteile des Persönlichkeitsrechts .....	16
B. Rechtsfolgen bei Verletzungen .....	17
I. Ansprüche auf Unterlassung .....	17
II. Ansprüche auf Beseitigung .....	17
III. Gegendarstellungsrechte .....	19

IV. Geldzahlungsansprüche .....	19
1. Ersatz materieller Schäden über das Deliktsrecht .....	19
2. Ersatz immaterieller Schäden über das Deliktsrecht .....	23
3. Bereicherungsrecht .....	25
4. Ansprüche aus angemaßter Eigengeschäftsführung .....	25
C. Postmortaler Schutz der Persönlichkeit .....	26

### Kapitel 3: Grundlagen des Persönlichkeitsschutzes im japanischen Zivil- und Verfassungsrecht.....31

A. Grundlagen des Persönlichkeitsschutzes .....	31
B. Dogmatische Besonderheiten des Deliktsrechts – kein Erfordernis eines absoluten Rechts .....	33
C. Bedeutung der Verfassung für den Persönlichkeitsschutz.....	35

### Kapitel 4: Die für den Schutz der Privatsphäre relevanten Rechtsgüter und deren Schutzbereiche .....39

A. Überblick über die relevanten Rechtsgüter in Japan .....	39
B. Der Schutz der Ehre und die Bedeutung des Rechtsguts für den Schutz der Privatsphäre in Japan .....	40
I. Überblick.....	40
II. Grundlage des Schutzes und dogmatische Einordnung des Rechts auf Ehre nach dem JZGB .....	40
III. Der Begriff der Ehre .....	41
IV. Reichweite des Begriffs der Ehre im Vergleich zum Verständnis in Deutschland – Abgrenzung zum Anwendungsbereich des <i>Puraibashî</i> -Rechts.....	42
1. Die Behandlung verschiedener Fallgruppen im japanischen Recht.....	42
a) Fallgruppe 1: Schilderungen des Beziehungslebens .....	42
b) Fallgruppe 2: Intime Details .....	46
c) Fallgruppe 3: Ehe- und Familienleben .....	46
d) Fallgruppe 4: Physische oder psychische Krankheiten .....	48
e) Fallgruppe 5: Aktuelle Straftaten und Vorstrafen .....	49
f) Fallgruppe 6: Sonstiger missbilligenswerter Lebenswandel oder Enttäuschung bestimmter Erwartungen oder Ansprüche an die Person.....	53
g) Fallgruppe 7: Verbreitung neutraler Tatsachen .....	54

h) Fallgruppe 8: Bildberichterstattung – Abgrenzung zum Bildnisrecht.....	56
2. Zusammenfassende Abgrenzung der Anwendungsbereiche von Ehre und <i>Puraibashî</i> in Japan .....	57
a) Grundsätzlicher Vorrang der Ehre.....	57
b) Ausnahmen von der Vorrangigkeit des Ehrenschatzes .....	58
c) Vermischungen.....	59
d) Wandlungen im Zuge der zeitlichen Entwicklung .....	59
3. Einfluss des immanenten Kulturverständnisses auf die Ausgestaltung des Ehrenschatzes in Japan .....	60
a) Mögliches Fazit 1: Die heutige Rechtslage als Konsequenz konservativer Moralvorstellungen und Ausdruck dessen, dass der sozialen Stellung und Gesichtswahrung nach außen eine größere Bedeutung zugemessen wird als einer individuellen Freiheitssphäre.....	60
b) Mögliches Fazit 2: Die heutige Rechtslage ist als Produkt historischer Zufälligkeiten ohne tiefere Bedeutung.....	60
c) Einordnung .....	61
4. Lage in Deutschland im Vergleich zu Japan .....	63
a) Grundsätzliche Abgrenzung .....	63
b) Geringe Bedeutung des Ehraspekts und geringe Moralanforderungen? .....	65
5. Einfluss unterschiedlicher kultureller Hintergründe auf die Unterschiede im deutschen und japanischen Recht .....	68
6. Bewertung der beiden Modelle .....	69
V. Konsequenzen aus dem Erfordernis einer objektiven Herabsetzung der gesellschaftlichen Achtung für eine Ehrverletzung .....	70
1. Objektives Verständnis des Aussageinhalts eines Berichts .....	70
2. Objektive Wert- und Moralmaßstäbe .....	71
3. Abhängigkeit der Ehre von der sozialen Position und vom gesellschaftlichen Ruf einer Person .....	72
VI. Die Grundsätze der Wahrheitsmäßigkeit und der Angemessenheit als Ausschlussgrund für eine Haftung.....	75
1. Rechtslage in Japan .....	75
2. Vergleich zu Deutschland .....	76
VII. Besondere Rechtsfolgen bei Ehrverletzungen.....	76
C. Der Schutz des „Ehrgefühls“ und Bedeutung für den Schutz der Privatsphäre in Japan .....	77
I. Überblick.....	77
II. Ehrgefühl als geschütztes Interesse.....	78
III. Bedeutung des Ehrgefühls für den Schutz der Privatsphäre .....	81
D. Das <i>Puraibashî-ken</i> – Recht auf Privatsphäre .....	83

I. Überblick.....	83
II. Entwicklung des <i>Puraibashî</i> -Rechts in Japan.....	83
III. Rechtsnatur des Rechts auf <i>Puraibashî</i> .....	85
IV. Inhalt des Schutzes der <i>Puraibashî</i> .....	87
1. Geschützte Aspekte im Allgemeinen .....	87
2. Kriterien .....	88
3. Fallgruppen.....	89
4. Schutz bezüglich wertneutraler Tatsachen .....	90
V. Rechtfertigung von Eingriffen in das <i>Puraibashî-ken</i> durch öffentliche Interessen .....	91
VI. Zusammengefasst: Bedeutung des <i>Puraibashî</i> -Rechts in Japan.....	93
E. Das Bildnisrecht.....	94
I. Überblick.....	94
II. Herleitung des Bildnisrechts .....	94
III. Dogmatische Einordnung des Bildnisrechts .....	95
IV. Inhalt des Rechts .....	97
V. Anforderungen an die Einwilligung in eine Veröffentlichung im Vergleich zum deutschen Recht .....	99
1. Fehlender Protest als konkludente Einwilligung.....	99
2. Geringeres Bewusstsein für die Zweckgebundenheit der Einwilligung.....	102
VI. Anforderungen an die Rechtfertigung einer Veröffentlichung durch öffentliche Interessen im Vergleich zu Deutschland .....	104
VII. Stellung des Rechts in der Anwendungspraxis .....	106
1. Die geringere Bedeutung des Bildnisrechts in Japan – Zahlen.....	106
2. Verhältnis von Bildnisrecht und Ehre bei der Verbreitung von Bildnissen, die das Ansehen des Abgebildeten gefährden.....	107
3. Rolle des Bildnisrechts bei Bebilderung eines persönlichkeitsverletzenden Artikels .....	108
a) Meist keine Prüfung des Bildnisrechts .....	109
b) Auch bei Prüfung des Bildnisrechts keine erhöhten Zulässigkeitsanforderungen.....	111
F. Das Publicity-Recht.....	113
I. Überblick.....	113
II. Hintergrund und dogmatische Einordnung des Publicity-Rechts .....	114
1. Hintergrund der Anerkennung .....	114
2. Grundsätzliche dogmatische Einordnung: Dualismus vs. Monismus .....	115
3. Annäherung der Ansätze .....	115
III. Frage der Übertragbarkeit unter Lebenden .....	116
IV. Frage der Vererblichkeit .....	118
V. Problem des Erfordernisses einer Lizenzbereitschaft .....	119

VI. Anwendungsbereich des Publicity-Rechts – Art der erfassten Veröffentlichungen .....	121
VII. Zusammenfassende Bemerkung zu den Unterschieden .....	123
Kapitel 5: Umfang des Schutzes der Privatsphäre – Die Abwägung zwischen Persönlichkeits- und Allgemeininteressen.....	125
A. Zusammenfassung der Abwägungskriterien und Überblick.....	125
B. Das öffentliche Interesse am Privatleben bekannter Personen .....	126
I. Theoretische Anforderungen an das öffentliche Interesse Japan.....	126
II. Konkrete Beispiele aus der japanischen Rechtsprechung.....	127
III. Seitenblick auf die tatsächliche Lage .....	131
C. Die identifizierende Berichterstattung über Straftäter .....	132
I. Der Schutz vor identifizierender Berichterstattung in Deutschland.....	132
II. Der Schutz vor identifizierender Berichterstattung in Japan .....	134
III. Sonderproblem: Minderjährige Straftäter .....	137
D. Berichterstattung über Opfer .....	139
I. Der besondere Schutz von Opfern in Deutschland .....	139
II. Schutzstandard bezüglich Opfern in Japan .....	140
Kapitel 6: Die Rechtsfolgen einer Verletzungshandlung .....	145
A. Überblick .....	145
I. Übersicht über die Ansprüche .....	145
II. Verhältnis von Naturalhandlungen und Geldersatz .....	145
B. Ansprüche auf Zahlung von Geld .....	147
I. Überblick.....	147
II. Die Bedeutung des Schmerzensgeldes .....	147
III. Die Berechnung von Schmerzensgeldern .....	149
1. Die Rechtsprechungspraxis .....	149
a) Kasuistik .....	149
b) Zusammenfassung der berücksichtigten Faktoren.....	166
c) Entwicklung der Höhen der Schmerzensgelder.....	169
2. Diskussion zur besseren Kalkulierbarkeit der Schmerzensgeldbemessung.....	171
a) Die Kritik an der Rechtsprechung .....	171
b) Ansätze für eine Abhilfe .....	171

c) Bewertung.....	172
3. Diskussion um eine Erhöhung der Schmerzensgeldbeträge .....	173
IV. Fälle der Anerkennung von Vermögensschäden.....	175
1. Anwendungsbereich.....	175
2. Berechnung als fiktive Lizenzgebühr.....	176
3. Möglichkeit einer Gewinnabschöpfung .....	176
V. Rechtslage zu weiteren potentiellen Anknüpfungspunkten für einen Geldersatz .....	178
1. Bereicherungsrecht.....	178
2. Ansprüche aus angemäßer Eigengeschäftsführung.....	179
C. Die Entschuldigungsanzeige .....	180
I. Überblick.....	180
II. Inhalt der Entschuldigungsanzeige .....	181
III. Anwendbarkeit bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die nicht die Ehre betreffen, insbesondere bei Verletzungen der <i>Puraibashî</i> .....	183
1. Diskussion der Anwendbarkeit auf <i>Puraibashî</i> -Verletzungen.....	183
2. Konsequenzen für den Schutzzumfang .....	185
3. Anwendbarkeit bei Verletzungen des Ehrgefühls .....	186
4. Fazit: Besonderer Schutz der Ehre? .....	186
IV. Verhältnis der Entschuldigungsanzeige zum Geldersatz .....	187
1. „Subsidiarität“ der Entschuldigungsanzeige .....	187
2. Ausnahmsweise selbständiges Bestehen eines Entschuldigungsanspruchs .....	188
V. Beispiele für die Bejahung oder Verneinung eines Anspruchs.....	189
VI. Die Konstruktion als Wiederherstellungsanspruch.....	192
VII. Die Entschuldigungsanzeige als Anspruch auf die Rücknahme von Werturteilen? .....	193
VIII. Verfassungsmäßigkeit der Vorschrift im Hinblick auf den Zwang zur Entschuldigung .....	194
D. Weitere Formen der Wiederherstellung .....	198
I. Überblick.....	198
II. Widerrufsanzeige .....	198
III. Sonstige Formen der Entschuldigung oder des Widerrufs.....	200
IV. Recht auf Gegendarstellung .....	201
V. Veröffentlichung des Urteils? .....	204
VI. Pflicht zur Korrektur nach dem Rundfunkgesetz.....	205
E. Anspruch auf Unterlassung.....	206
I. Überblick.....	206
1. Erfordernis besonderer Voraussetzungen in konstruktiver Hinsicht .....	206

2. Erfordernis besonderer Voraussetzungen aufgrund anderer Gewichtung des Anspruchs .....	207
II. Dogmatische Grundlage des Unterlassungsanspruchs.....	208
III. Voraussetzungen eines Unterlassungsanspruchs .....	213
IV. Vergleich mit dem deutschen Recht .....	218
 Kapitel 7: Postmortaler Schutz der Persönlichkeit.....	219
A. Überblick .....	219
B. Rechtslage in Japan.....	219
I. Ablehnung eigener postmortaler Persönlichkeitsrechte des Toten .....	219
II. Mittelbarer Schutz über die Annahme einer Verletzung Angehöriger.....	221
1. Verletzung der Ehre Angehöriger.....	221
2. Verletzung des Pietätsgefühls Angehöriger.....	223
3. Vorgehen bei mehreren Angehörigen.....	225
4. Rechtsbehelfe zu Gunsten Angehöriger .....	225
C. Überlegungen zum Hintergrund der unterschiedlichen Konstruktionen des postmortalen Schutzes in Deutschland und Japan.....	226
D. Vor- und Nachteile der beiden Modelle .....	229
E. Folgerungen aus dem japanischen Recht für einen postmortalen Ersatz immaterieller Schäden im deutschen Recht? .....	230
 Kapitel 8: Ergebnisse und zusammenfassende Thesen .....	235
 Anhang .....	243
A. Übersicht zu den wichtigsten zitierten japanischen Gesetzesvorschriften.....	243
B. Übersicht zu den wichtigsten verwendeten Übersetzungsbegriffen .....	246
 Literaturverzeichnis.....	247
A. Deutsch- und englischsprachige Literatur .....	247
B. Japanische Literatur .....	253
 Sachregister .....	270